

Vareler Rugby- Sevens auf Meisterschaftskurs

Noch zwei Spieltage trennen die Vareler Rugby-Sevens vom gesteckten Ziel, der Meisterschaft der Bremer 7-ner Liga. Die Grün-Weißen konnten am Spieltag der Liga im Vareler Waldstadion, alle Begegnungen für sich entscheiden und haben einen großen Schritt in Richtung Meistertitel getan.

Das Wetter war suboptimal- erst Regen, dann fegte ein kalter Wind durchs Vareler Waldstadion, am Spieltag der Bremer Rugby-Sevens Liga.

Dann kam noch kurz vor dem Kick off, die Hiobsbotschaft, dass ein Teil der Mannschaft des TSV Karlshöfen auf der Anreise zum Turnier nach Varel verunglückt war. „Gott sei Dank gab es nach unseren Informationen keine Verletzten bei dem Unfall, alle Beteiligten sind wohllauf“, sagt der 2. Vorsitzende des Sport-Club Varel, Uwe Stein. „Wir hoffen, dass unsere Sportfreunde aus Karlshöfen beim nächsten Spieltag wieder dabei sind“.

In Bestbesetzung traten die Vareler unter Coach Alexander Berwing zum 7. Spieltag der Bremer Liga an.

Gleich zu Beginn des Turniers trafen die Gastgeber auf den Tabellenführer, die Universität Hannover.

Anfänglich stotterte der Angriffsmotor der Südfriesen ein wenig, doch nach dem ersten Versuch von Björn Hinrichs für den SC fing es an rund zu laufen. Angriff um Angriff rollte gegen das Malfeld der Hannoveraner und wieder war es Hinrichs, der auf 12:0 erhöhen konnte. Eine Unaufmerksamkeit in der Vareler Verteidigung konnten die Gäste nutzen, um zum 12: 7 Endstand für den Sport-Club aufzuschließen.

Mit dem Sieg gegen den Tabellenführer im Rücken, ging es gegen den Lokalrivalen aus Oldenburg.

Auch hier ließen die Gastgeber nichts anbrennen, obwohl sich immer wieder Fehler in das Spiel der Vareler Sevens einschlichen, aber letztendlich konnte der SC mit 17:5 das Feld als Sieger verlassen.

Die dritte Partie des Tages fand gegen den TSV Egestorf statt. Die Gäste begannen fulminant und bereits der erste Angriff der Südniedersachsen schlug mit 0:5 im Vareler Malfeld ein.

Dieser Rückstand wirkte wie ein Wecker auf die Spieler des Sport-Club. Mit feinen Kombinationen und schnellem Passspiel nahmen die Friesen die Gäste förmlich auseinander und setzten sich in der Hälfte des TSV fest.

Angriff auf Angriff starteten die Vareler und punkteten.

Immer wieder wurde das Spiel in die Breite gezogen um dann im richtigen Augenblick die Eckdreiviertel durch geschickte Pässe zu bedienen, die dann die Versuche legten.

Das beste Spiel des Tages gewann der SC souverän mit 29:5 und stieß damit das Tor zur Meisterschaft auf.

„Es sind zwar noch zwei Spieltage, aber wir haben alle Chancen, den Meistertitel nach Varel zu holen“, sagt Betreuer Claus Ludwig.

Begeisterte Zuschauer war das U-12 Team des SC Varel, das nach ihrem Training die Grün-Weißen lautstark anfeuert.